

The W.O.L.V.E.S. - Untamable/Unzähmbar

The W.O.L.V.E.S stammen aus St. Gallen, haben sich aber, im Gegensatz zu den meisten ihrer Kollegen entschlossen nicht im Dialekt zu rappen. Ebenso ungewöhnlich für einen Schweizer Act, dass nicht nur der Titel im Deutsch/Englisch gehalten ist, sondern auch die Raps. Aber immer der Reihe nach: **The W.O.L.V.E.S.** setzen sich zusammen aus **DJ Jesaya** sowie den Rappern **Sunnycide, Smoovefella & Swisher**. Produziert hat, neben Hausproduzent **Smoovefella** auch **Claud**, den man inzwischen nicht weiter vorzustellen braucht. Wer nun allerdings an chillig-relaxten Sound ala Sektion Kuchikäschtli denkt, liegt weit daneben. So macht bereits der Opener **"Back 4 more"** klar, dass die **Wolves** gerne nach vorne gehen und das sich sowohl die englischen, als auch die (hoch-)deutschen Raps mehr als hören lassen können. Nicht minder bissig präsentieren sich die Wölfe auf **"Let it out"**, einem weiteren Representer der Live sicherlich für springende und schwitzende Leiber sorgen dürfte.

Eher relaxt geht es schließlich auf **"Come Me Gusta** feat. **Loquita** zur Sache, wobei der spanische Hookgesang der Lady durchaus seinen Teil zur Radiotauglichkeit des Songs beiträgt und auch der "Kopf hoch"-Track **"Keep your head up"** zeigt, dass auch **The W.O.L.V.E.S.** ihre nachdenklichen und ruhigen Momente haben.

Ganz ohne Slang geht es aber doch nicht und so gastiert auf dem Videotune **"Illusion"** neben **Priva Ragu** auch Chlyklassmember **Greis**. Getragen werden die nachdenklichen Raps von einer Akustikgitarre und dem souligen Gesang von Priva. Auch **Lycon**, um den es in letzter Zeit erstaunlich still wurde, gibt sich **"Untamable/Unzähmbar"** und represented mit den Wölfen Gallen auf der St. Gallen-Hymne **"Saint City Stand Up"**. Während **"Wolves vs. The Apes"** das wohl prominenteste Feature der EP beinhaltet. So kollaborieren die Wölfe mit **Heltah Skeltah** und dropfen damit zweifelsohne ein Highlight dieser EP.

Fazit:

The W.O.L.V.E.S. liefern einen sehr gelungenen Einstand ab. So sind die Raps wie auch der Sound definitiv auf der Höhe der Zeit und die St. Galler müssen sich definitiv nicht vor der Konkurrenz verstecken, wie v.a. das Heltah Skeltah Feature beweist, auf dem sie problemlos an der Seite der New Yorker bestehen. Mehr davon!

12.04.07 / hiphop.de